

## Schulen

### Schillerschule



#### Erste-Hilfe-Kurs im Klassenzimmer

Am Dienstag, 12.11.2013, besuchte Herr Holger Aymar vom DRK Ortsverband Ingersheim nacheinander die Klassen 4a, b und c. Wir besprachen mit ihm die **Notfallnummer 112**. Er erklärte uns, was man bei einem Notfall alles sagen muss:

**Was ist passiert?**

**Wo ist es passiert?**

**Wie viele Personen sind verletzt?**

**Welche Art der Verletzung?**

**Warten auf Rückfragen!!!**

Danach zeigte er uns, wie man Pflaster schneidet, z.B. für die Verletzung der Fingerkuppe und des Ellbogens und auch wie man Verbände anlegt. Das durften wir natürlich alles ausprobieren. Auf dem Schulhof tummelten sich dann natürlich viele "Verletzte".



Auch die stabile Seitenlage und die Verwendung der Rettungsdecke zeigte und erklärte er uns. Später durften wir den Krankenwagen von außen und von innen anschauen.

Zum Schluss bekamen wir alle Pflaster, Luftballons und einen Krankenwagen zum Basteln. Wir, alle Schüler der 4. Klassen und unsere Klassenlehrerinnen bedanken sich hiermit noch einmal recht herzlich bei Herrn Aymar, der uns auf nette Weise viel beigebracht hat. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Lara Kosim (4a), Lazar Davidovic (4b) und Maxi Rau (4c)

### Förderverein Schillerschule Ingersheim e.V.



Den, von der Stiftung Lesen ins Leben gerufene, „bundesweiter Vorlesetag“, nutzte auch der Förderverein der Schillerschule.

Auf Initiative des Fördervereins, der den Vorlesetag bereits zum 3. Mal organisierte und finanzierte, wurde auch an der Schillerschule fleißig vorgelesen.

In den 1. Klassen wurde das „Das Apfelmäuschen“ gelesen. Dabei wurde die Geschichte mit Filzmäusen, Äpfeln und anderen Accessoires nachgespielt. Zum Schluss durften die Kinder ihr eigenes Mäuschen aus Walnüssen basteln.

Die 2. Klassen lernten das „Irgendwie Anders“ kennen, das irgendwie anders ist als alle anderen. Und weil jeder auf seine Art und Weise anders bzw. besonders ist, malten sich die Kinder im Anschluss an die Lesung selbst.

Für die 3. und 4. Klassen hatte der Förderverein Frau Barbara Rose eingeladen, deren Bücher „Tobi Tüffel“ oder „Ludwig will es wissen!“ erstaunlich viele Kinder kannten. Zum Glück hatte sie ihr neuestes Werk „Rumpax Rabuzack zaubert Weihnachten“ im Gepäck.

Die Kinder hingen begeistert an Frau Roses Lippen und stellten auch eifrig Fragen, z.B. wie Frau Rose auf alle diese lustigen Namen kommt.

Zwei Bücherexemplare wurden vom Förderverein erworben und der Ortsbücherei gespendet. Diese sind ab sofort in der Bücherei zum Ausleihen erhältlich.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Helfern Heidrun Keicher und Frank Wittmer. Es war ein sehr schöner Vormittag.

### Oscar-Paret-Schule

#### Die Oscar-Paret-Schule berichtet

##### Oscar Paret Schule gelingt comeback

Nach mehrjährigem Aussetzen nehmen die Fußballer der Oscar Paret Schule dieses Jahr wieder am Wettbewerb von "Jugend trainiert für Olympia" teil. Das Ziel, möglichst gut abzuschneiden im Wettbewerb gegen die anderen Schulen ist auch beinahe komplett gelungen. Als Erstes ging der Jahrgang 1998/99 in den Wettkampf II. Sie trafen in Marbach auf die Tobias-Meyer-Schule Marbach, das Mörike-Gymnasium Ludwigsburg und das Friedrich Schiller Gymnasium Marbach. Obwohl bereits auf der Hinfahrt kräftig an den Geist früherer Erfolge von OPŠ Mannschaften erinnert wurde, gingen die Spieler die Aufgabe durchweg zu lässig an, so dass sie bereits nach wenigen Sekunden das erste Gegentor bekamen. Doch auch dies reichte noch nicht als Weckruf, so daß sich die Spieler immer wieder selbst unnötig in Bedrängnis brachten und so die beiden Spiele gegen Marbach und gegen das Friedrich Schiller Gymnasium Marbach einerseits fahrlässig und andererseits verdient verloren gingen und selbst das dritte Spiel gegen die vermeintlich schwächsten Gegner auch nur knapp gewonnen wurde. Fazit der Mannschaft mit Hüseyin Aydin, Yasin Cahir, Gianluca Calaciura, Valbon Isutoric, Niklas Laufenberg, Sebastian Likoudis, Selim Öztürk, Michele di Roman, Marco Rien-